

ÄNDERUNGSSATZUNG

ZUR

SATZUNG ÜBER DEN ANSCHLUSS UND BETRIEB VON BRANDMELDEANLAGEN AN DIE BRANDMELDEMPFANGSZENTRALE (BMEZ) DES LAHN-DILL-KREISES-ZENTRALE LEITSTELLE

Aufgrund der §§ 5, 16, 30 Nr. 5 ,52 der Hessischen Landkreisordnung (HKO) vom 7. März 2005 (GVBl. I, 2005, S. 183) zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. April 2025 (GVBl. 2025, Nr. 24), der §§ 1-5a, 10 des Gesetzes über Kommunale Abgaben (KAG) vom 24. März 2013 (GVBl. I, 2013, S. 134), zuletzt geändert durch Gesetz vom 1. April 2025 (GVBl. 2025, Nr. 24 und der §§1, 4, 45, 60 Abs. 6 des Hessischen Gesetzes über den Brandschutz, die Allgemeine Hilfe und den Katastrophenschutz (Hessisches Brand- und Katastrophenschutzgesetz - HBKG) vom 14. Januar 2014 (GVBl 2014, 26), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30. September 2021 (GVBl. I 2021, S. 602), hat der Kreistag des Lahn-Dill-Kreises am 8. Dezember 2025 die Änderung der Satzung über den Anschluss und Betrieb von Brandmeldeanlagen an die Brandmeldeempfangszentrale (BMEZ) des Lahn-Dill-Kreises – Zentrale Leitstelle beschlossen:

I. § 11 (Benutzungsgebühr) erhält folgende Fassung:

„§ 11 (Benutzungsgebühr)

Für die Benutzung der öffentlichen Brandmeldeempfangszentrale ist eine monatliche Benutzungsgebühr in Höhe von 45,00 Euro pro aufgeschaltete Brandmeldeanlage (Hauptmelder) an den Lahn-Dill-Kreis zu entrichten.“

II. Inkrafttreten

Die Änderung der Satzung über den Anschluss und Betrieb von Brandmeldeanlagen an die Brandmeldeempfangszentrale (BMEZ) des Lahn-Dill-Kreises – Zentrale Leitstelle tritt mit Wirkung vom 1. Januar 2026 in Kraft.

Wetzlar, den 9. Dezember 2025

Der Kreisausschuss des Lahn-Dill-Kreises

Carsten Braun
Landrat



Frank Inderthal
Erster Kreisbeigeordneter